

**Gesuch.** Ein ganz fremdes Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, und einer Hauswirthschaft vorstehen kann, sucht soaleich ein Unterkommen. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 1326, 1 Treppe.

Gesucht wird für nächste Ostern ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, wo möglich in der Nähe des Marktes. Wer ein solches abzugeben hat, beliebe die Anzeige in der Exped. d. Bl. mit der Aufschrift G. H. niederzulegen.

**Logisgesuch.** Eine geräumige Stube oder Stube und Kammer in der ersten Etage, vorn heraus, am Neumarkt, oder nicht zu entfernt davon, wird für Ostern oder auch früher gesucht und gebeten, dießfallige Anmeldungen Nicolaisstraße Nr. 752 parterre bei Herrn Müller zu machen.

### Meß-Local-Vermiethung.

In der frequentesten Lage der Reichsstraße, budensfreier Seite, ist in den Messen ein schönes Zimmer mit Schlafbehältniß billig zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig  
von L. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 988.

### Meßvermiethung.

In der schönsten Lage Reichsstraßen- und Salzgäßchen-ecke Nr. 585, ist die erste und zweite Etage, einzeln oder zusammen, für folgende Messen zu vermieten, jede besteht aus einer Stube nebst Kammer und würde sich als Verkauflocal für ein Parfümerie-, Uhren-, oder Kurzwaaren-Geschäft besonders eignen. Näheres Kanstädter Steinweg Nr. 990.

### Meßgewölbe zu Frankfurt a. d. O.

In meinem Hause, Judenstr. Nr. 14, Baswig-Hof genannt, ist von der bevorstehenden Martini-Messe ab das Gewölbe nebst Comptoir und Zubehör, welches in der letzten Messe Herr Louis Oberwarth aus Hildesheim mit Manufactur-Waaren inne hatte, zu vermieten, und wollen sich Miethlustige an mich wenden.

H. C. Baswig, in Frankfurt a. d. O.

**Vermiethung.** Von Weihnachten d. J. an ist in guter Lage der Stadt eine 3te geräumige Etage zu vermieten und zu erfragen bei dem Hausmanne in Nr. 33.

### Vermiethung.

In Nr. 431 auf der Reichsstraße ist eine 3fensterige große Stube mit einem großen Alkoven für einen Uhren- oder Bijouteriehändler von künftiger Messe an zu vermieten und das Nähere in demselben Hause 2 Treppen hoch zu erfragen.

**Vermiethung.** Eine Stube mit großem Alkoven und vorzüglich schöner Aussicht ist ohne Meubles an einen soliden Herrn von der Handlung oder Expedition von jetzt an zu vermieten und das Nähere daselbst Klostersgasse Nr. 161, 3te Etage, zu erfragen.

**Vermiethung.** Die zweite Etage im Hofe der großen Feuerkugel ist von Ostern 1838 an zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei dem Hausmanne daselbst.

**Vermiethung.** Die zweite Etage in Nr. 34 auf der Petersstraße ist zu künftige Ostern zu vermieten, bestehend aus 6 Stuben, einem Alkoven, Vorfaal, Küche, Speisekammer und mehreren andern Behältnissen. Das Nähere daselbst bei dem Hausmanne Ludwig zu erfragen.

**Logis-Vermiethung.** In Nr. 443, Halle'sches Pförtchen ist zu Weihnachten a. e. die 3. Etage, bestehend in 2 Stuben vorn heraus und 1 Stube hinten heraus nebst Zubehör zu vermieten und die Bedingungen im Halle'schen Zwinger, Plauenscher Hof, 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist ein Stübchen für eine ledige Mannsperson in der Hainstraße Nr. 341, Seitengebäude links 4 Treppen hoch.

Ein Logis für einen soliden ledigen Herrn ist zu vermieten Brühl Nr. 327, gold. Apfel, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort an einen einzelnen Herrn eine große ausmeublirte Stube, auf dem neuen Neumarkt Nr. 21, 3. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an eine große gewölbte Niederlage auf der Burgstraße in Nr. 144 und bei dem Hausmanne daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Hainstraße in Nr. 342 für die nächsten Messen ein kleines Gewölbe. Das Nähere daselbst in der dritten Etage rechts.

### Außerordentliche Vorstellung von betrieb-samen Flößen.

Herr Bertolotto, welcher das Glück gehabt hat, seine betrieb-samen Flöße in Gegenwart S. M. der Könige von Frankreich, England und der Niederlande zu zeigen, und darüber Beweise der höchsten Zufriedenheit zu erhalten, hofft auch hier seine unermüdlige Geduld durch einen zahlreichen Besuch belohnt zu sehen.

Programme sind an der Casse gratis zu erhalten.

Eintrittspreis 12 Gr., Kinder unter 10 Jahren bezahlen die Hälfte.

Herr Bertolotto bittet diejenigen Personen, welche an der Wahrheit des im Programme Gesagten zweifeln, nicht eher das Eintrittsgeld zu entrichten, bis sie geschaut und sich überzeugt haben.

Die Geschichte des Floßes, französisch und englisch von Herrn Bertolotto, ist an der Casse für 8 Gr. zu haben.

Auch kann man auf Verlangen das niedliche Schauspiel zu Hause sehen. Für Kurzsichtige sind Vergrößerungsgläser vorhanden. Die Vorstellungen sind täglich von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr. Der Schauplatz ist in der Hainstraße Nr. 207, dem Hotel de Pologne gegenüber, erste Etage.

### Menagerie-Anzeige.

Endesunterzeichneter macht dem hiesigen Publicum ergebendst bekannt, daß er eine Sammlung lebender Gebirgsthier, worunter 2 ausgewachsene Gemsen nebst mehreren andern ausländischen Thieren zu hiesiger Michaelismesse zu zeigen die Ehre hat und bittet um zahlreichen Besuch. Eintritt erster Platz 4 Gr. Zweiter Platz 2 Gr.

F. Röll, Gemsenjäger aus Tyrol.

**Heute Concert im Café français**  
vom vereinigten Stadtmusikchore.